

■ Staatlich geprüfte/-r Sozialbetreuer/-in

Weimar



**Lernen
Sie zu unter-
stützen!**

Sozialbetreuer/-innen arbeiten als Unterstützer der Fachkräfte in verschiedenen Einrichtungen der sozialen Arbeit sowie in der Familien-, Alten- und Behindertenhilfe. Die Arbeit umfasst Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen mit Hilfebedarf. Die Arbeit erfolgt mit Menschen jeder Altersstufe. Die zweijährige Ausbildung hat das Ziel, die Mitarbeit im erzieherischen und sozialpflegerischen Bereich zu vermitteln. Schüler erlernen Entwicklung, Verhalten und Erleben des Menschen, Konfliktsituationen in verschiedenen Lebenssituationen zu erfassen und entsprechend zu handeln.

Die Ausbildung vermittelt ein **berufliches Fundament** in Verbindung mit einem dem **Realschulabschluss gleichwertigen** Abschluss.

Ausbildungsinhalte

Lerngebiete Theorie: Religionslehre/Ethik, Deutsch, Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde, Sport, Fremdsprache, Sozialpflegerische Fachkunde, Gesundheits- und Krankheitslehre, Wirtschaftslehre mit Fachrechnen,

Lerngebiete Theorie und Praxis: Informatik, Methodische Übungen Sozialpflege, Methodische Übungen Hauswirtschaft, Nahrungszubereitung, Haus- und Textilpflege, Gymnastik.

Praktika: Insgesamt 480 Stunden Praktikum in drei Blöcken zu je vier Wochen in der Pflege (Alten-, Krankenpflege), Hauswirtschaft und Beschäftigung

Zugangsvoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss
- gesundheitliche Eignung
- Gesundheitszeugnis (§ 32 Jugendarbeitsschutzgesetz; Formular beim Einwohnermeldeamt)
- Nachweisheft für Beschäftigte im Umgang mit Lebensmitteln § 43 Abs. 5 IfSG (Achtung: Bei Neuausstellung des Nachweisheftes darf es nicht älter als 3 Monate zu Ausbildungsbeginn sein!)
- Polizeiliches Führungszeugnis (zu Beginn der Ausbildung nicht älter als 3 Monate)

Die staatliche Abschlussprüfung umfasst ...

... **schriftliche Prüfungen in den Lerngebieten:**

- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Sozialpflegerische Fachkunde
- Gesundheits- und Krankheitslehre

... **praktische Prüfungen in den Lerngebieten:**

- Methodische Übungen Sozialpflege
- Gestaltung und Beschäftigung

Die mündliche Prüfung kann in den Fächern der schriftlichen Prüfung und in den übrigen Fächern der Stundentafel (außer Sport sowie den Fächern, in denen die praktische Prüfung durchgeführt wurde) stattfinden. Nach erfolgreichem Bestehen der staatlichen Prüfungen ist der Prüfling berechtigt, die Berufsbezeichnung „**staatlich geprüfte/-r Sozialbetreuer/-in**“ zu tragen.

Weiterhin erwirbt der Absolvent einem bei einem Durchschnitt von 3,0 einen dem **Realschulabschluss** gleichwertigen Abschluss.

Mögliche Einsatzfelder

- Tagespflegeeinrichtungen
- ambulante/stationäre Altenpflegeeinrichtungen
- Begegnungstagesstätten
- Betreutes Wohnen
- Einrichtungen in der Behindertenhilfe
- Betreuung hilfebedürftiger Menschen
- Familienberatungsstellen

Gut zu wissen

- **Beginn:** 01.08.2024
- **Ende:** 31.07.2026
- **Theorie:** 2.400 Stunden
- **Fachpraxis:** 480 Stunden

Über uns

Die Grone Gesundheitsakademie Thüringen GmbH – gemeinnützig – gehört zum Unternehmensverbund der Stiftung Grone-Schule. Grone arbeitet seit 30 Jahren in der Region und verfügt über viel Erfahrung, eine hervorragende Infrastruktur und sehr gut ausgebildetes Personal.

Die Grone Gesundheitsakademie Thüringen orientiert sich an den aktuellen und zukünftigen Qualitätsanforderungen im Gesundheits-, Erziehungs- und Pflegebereich und arbeitet mit zahlreichen Kooperationspartnern zusammen.

Information und Beratung

Christine Hockauf

Fon 03643 4800-60

Fax 03643 4800-56

c.hockauf@grone.de

Schulstandorte

Grone Gesundheitsakademie Thüringen

GmbH – gemeinnützig –

Schulleiterin Christine Hockauf

Fon 03643 4800-34

Fax 03643 4800-56

Weimar: Otto-Schott-Str. 2 • 99427 Weimar

Grone Gesundheitsakademie Thüringen GmbH – gemeinnützig

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE

